

Pressemitteilung

Entwicklungs-/Explorations-Update

Vancouver, 26.Juli 2006. New Guinea Gold freut sich, das folgende Update zur Sinvit-Minenerwicklung und zur Exploration in anderen Gebieten zu präsentieren.

Sinvit-Minenerwicklung (92,5% NGG): Die Sinvit-Minenerwicklung schreitet erfreulich voran, indem nun der grösste Teil der Infrastruktur, die Anlage und Minenausrüstung vor Ort ist, sich am lokalen Hafen von Kokopo befindet oder auf dem Weg nach Kokopo ist. Die Firma HBS Machinery aus Lae, Papua Neu Guinea wurde mit der Lieferung, der Bedienung und Wartung der ganzen Minenausrüstung beauftragt, und zusätzlich wird sie die Erz-Zerkleinerungsanlage bedienen und unterhalten.

HBS Machinery verschiffte anfangs Juli mit einer Fähre viel von ihrer Ausrüstung nach Kokopo.

Die Ausrüstung wird nun an Ort gebracht und die beauftragte Firma wird in Kürze die Konstruktion der Unterhaltsanlage beginnen. Eine kombinierte RC/DC Bohreinheit zur Kontrolle der Gehalte und zur Aussparung zusätzlicher Ressourcen wurde gekauft und wird im August an Ort erwartet. Eine separate Diamantkern-Bohrvorrichtung zur Exploration in Sinvit wurde ebenfalls gekauft, speziell um die Ausdehnung der Gold/Tellurid/Kupfer-Mineralisation in die Tiefe und Länge der anfänglich vorgeschlagenen Oxid-Goldmine zu definieren. Diese Bohrvorrichtung soll im August von Tasmanien nach Papua Neu Guinea verschifft werden und wird anfangs September in Betrieb sein.

Der Beginn der Errichtung der Mine wird auf September erwartet, und die Produktion von Erz und die Beladung der Fässer zur Goldgewinnung kurz danach. In der Zwischenzeit wird die Ausrüstung von HBS Machinery benutzt um die Erdarbeiten an Ort fertig zu stellen, die verbleibenden Strassen und die Errichtung der Gruben.

Die Bohrungen zur Definition der Ressourcen des Normanby Projekts (100% NGG) im Imwauna Prospekt auf der Normanby Insel, Papua Neu Guinea schreiten voran. Bohrungen in Richtung des südlichen Endes der definierten Imwauna Struktur schnitten sehr hochwertiges Gold und/oder Intervalle mit sehr hochwertigem Gold an (alles früher berichtet), wie folgendermassen:

Loch Nummer	von (m)	bis (m)	Intervall (m)	Gold g/t	Silber g/t
IMH 067	120.2	126.2	6.00	67.98	68.9
Including	123.2		3.00	106.00	95.0
IMH 068	39.80	42.2	2.40	13.68	65.7
IMH 069	99.10	109.10	10.00	18.10	31.4
Including	105.40	107.60	2.20	32.5	49.00
IMH 074	63.00	69.45	6.45	20.87	49.6

Diese Resultate sind besonders signifikant, da oberflächliche Expositionen und Bohrungen in der Nähe der Oberfläche nur relativ schmale, tiefgradige Goldwerte in diesem Gebiet lieferten. Es scheint, dass eine hochgradige bis sehr hochgradige und viel breitere mineralisierte Zone sich etwa 20 Meter unterhalb der Oberfläche entwickelt und in die Tiefe gehend an Breite und Goldgraden zulegt. Dieser Teil des Systems scheint in der Nähe des Höhepunkts des Goldmineralisations-System zu sein und tritt auf einer Höhe von 550m ü.M. auf.

Ungefähr ein Kilometer im Norden des Systems treten hochgradige Gold-Mineralisationen zutage, ungefähr auf einer Höhe von 350m ü.M. Die Differenz von 200 Metern legt nahe, dass sich die hochgradige Mineralisation in der Nachbarschaft von IMAH 67 bis in eine Tiefe von mindestens 250m unter der Oberfläche erstrecken könnte.

Der Ort für vier zusätzliche Löcher wurden in diesem Gebiet nun ausgewählt um die Ausdehnung der 3m mit 106 g/t Gold in die Tiefe, sowie die Ausdehnung der höhergradigen/weitläufiger mineralisierten Zonen in die Breite zu testen. Resultate der ersten Löcher werden erst gegen Ende August verfügbar sein.

Zusätzlich zu den Bohrungen wurde eine detaillierte Bodenstudie fertiggestellt, um Ressourcenschätzungen und den Minenplan zu vervollständigen, wenn nötig.

In naher Zukunft wird ein Bagger an Ort gebracht, um zusätzlich zum Imwauna System die Exploration der anderen Adersysteme im Gebiet zu beginnen.

Umweltstudien, sowie Landnutzungs-/Landbesitz-Studien wurden in Antizipation einer Vordurchführbarkeits- oder Rahmen-Studie begonnen, welche anfangs 2007 fertiggestellt werden soll.

Eine unabhängige, qualifizierte Person, Ralph Stagg von Project Geoscience besucht momentan den Ort als Teil der Vorgaben für die Fertigstellung eines NI 43-101 Berichts, inklusive der Verifizierung der Ressourcen. Die Fertigstellung dieses Berichts wird für das letzte Quartal 2006 erwartet.

Weitere Überprüfungen werden im Moment durchgeführt, um herauszufinden, ob die Feuerproben-Methode, welche bisher benutzt wurde den Goldgehalt des Bohrkerns unterschätzt (z.B. könnte der wirkliche Goldgehalt höher sein als berichtet). Das Labor verlangte mehr Bohrkern-Proben um weitere Tests durchzuführen, und diese Proben wurden aus dem Feld ins Labor geschickt. Dies ist eine laufende Untersuchung, und in der Zwischenzeit scheint es sicher zu sein, dass die ursprünglichen Feuer-Proben entweder korrekt sind oder den Goldgehalt unterschätzen – sie überschätzen den Goldgehalt nicht.

Mt. Penck (60% NGG): Das Mt. Penck Evaluationsprogramm, welches durch Regenfälle verzögert wurde, seit es früher in diesem Jahr reaktiviert wurde, schreitet nun schnell voran. Ein zweiter Bohrer wurde kürzlich aufgetrieben und an Ort gebracht. Nach drei Monaten dürfte der zweite Bohrer zu einer anderen Arbeit gehen müssen. Dennoch wird der erste Bohrer Mt. Penck weiter bebohren, bis das Evaluationsprogramm abgeschlossen ist. Vangold ist zu 50% nutzungsberechtigt am ersten Bohrer, und New Guinea Gold Corporation ist zu den restlichen 50% nutzungsberechtigt.

Die anfänglichen 239 Bohrkernproben und die 61 Proben aus den Kanalgrabungen wurden vom Untersuchungslabor am 27. Juni erhalten und zum Zeitpunkt dieser Pressemeldung wurden alle Proben vorbereitet (zerschlagen/geteilt/pulverisiert).und die Probenresultate werden in sehr naher Zukunft erwartet.

Im laufenden Programm wurden 8 Löcher mit ungefähr 1000m abgeschlossen oder sind in Arbeit, wobei die anfänglichen Löcher die geologischen Konzepte anzielt. Beide Bohrer fokussieren sich nun darauf, eine Ressource am Kavola South Prospekt beim Mt. Penck zu definieren, indem Löcher in eine Tiefe von 100 Metern auf einem Gitternetz mit nominal 25 bis 50 Metern gebohrt werden (je nach Topographie und Zugang).

Die Verspätungen in diesem Programm beziehen sich grösstenteils auf das Wetter, da Papua Neu Guinea eine der schlimmsten Regenzeiten in vielen Jahren erlebt. Obwohl das Wetter entgegen der Saison immer noch feucht ist, schreiten die Bohrungen nun befriedigend voran.

Mt. Nakru (75% NGG): Die Daten wurden studiert und Bohrziele wurden definiert, um im letzten Quartal 2006 in Aktion zu treten, je nach Verfügbarkeit von Bohrern.

Fergusson (50% NGG): Ein geochemisches Programm wurde in Igwageta fertiggestellt und die Resultate werden im Moment studiert. Ein Bericht sollte in der nahen Zukunft verfügbar sein.

Yup River (50% NGG): Ein ausgedehntes geochemisches Untersuchungsprogramm des Bodens wird im August beginnen, um zu versuchen, Bohrziele im Dauri Prospekt zu definieren; in früheren Pressemitteilungen wurde darauf Bezug genommen.

Bismarck (50% NGG): Ein geochemisches Untersuchungsprogramm des Bodens ist für das letzte Quartal 2006 geplant, um zu versuchen, die die 300m lange Goldzone auszudehnen, welche früher dieses Jahr definiert wurde (siehe Pressemitteilung vom 1. März 2006).

NGG ist daran, die Sinvit Liegenschaft zu entwickeln (siehe NI 43-101-Bericht vom 30. Januar 2006). Dazu hat NGG ein umfangreiches Bohrprogramm für 2006, um Goldressourcen auch in anderen Schlüssel-Goldliegenschaften zu definieren, Normanby (Imwauna), Mt. Penck, und Sehulea (Weioko). Siehe auch die Diskussion des Managements vom 20. April 2006 für ein Update zu NGG und andere Details zur Goldproduktion.

Die Vorstände der Gesellschaft haben der Ausgabe von 300'000 Aktienoptionen als Anreiz für den kürzlich ernannten Vizepräsident für Exploration, Douglas Hutchison zugestimmt. Andere Optionen, welche in der gleichen Serie ausgegeben wurden: James Farley, Verantwortlicher für die Mine, 300'000 Optionen, Norman Davidson, Minen-Ingenieur, 150'000 Optionen, Peter Swiridiuk, Geophysiker, 150'000 Optionen, Anson Griffith, Chefgeologe PNG, 100'000 Optionen. Die Optionen wurden im Rahmen des Aktien-Optionsplanes der Gesellschaft ausgegeben, welcher von den Aktionären an der Generalversammlung vom 21. Juni 2006 gutgeheissen wurde. Die Optionen sind a dem 25. Juli 2006 während einer Periode von 5 Jahren zum Preis von \$0,30 pro Aktie auszuüben.

Die technischen Daten dieser Pressemitteilung wurden durch oder unter der Aufsicht von Robert D. McNeil, CEO von New Guinea Gold Corporation vorbereitet. Herr McNeil hat einen Master-Titel in Geologie, 44 Jahre Erfahrung in der Bergbau-Industrie, ist ein Mitglied des australischen Instituts für Bergbau und Metallurgie und erfüllt alle Voraussetzungen einer qualifizierten Person gemäss NI 43-101.

IM NAMEN DES AUFSICHTSRATES

"R.D.McNeil"

Vorsitzender des Aufsichtsrates & CEO

Die in dieser Pressemitteilung gemachten Aussagen können gewisse in die Zukunft gerichtete Aussagen beinhalten. Die effektiven Ereignisse oder Resultate können sich von den Erwartungen der Gesellschaft unterscheiden. Gewisse Risiko-Faktoren können auch die tatsächlich durch die Gesellschaft erreichten Resultate beeinträchtigen

Die TSX Venture Exchange hat diese Pressemitteilung nicht überprüft und übernimmt keine Verantwortung für die Angemessenheit dieser Pressemitteilung.

Kontakt:

Kontakte:

New Guinea Gold Corporation

Forbes West

Gebührenfrei (888) 655-5532
forbes@sherbournegroup.ca

New Guinea Gold Corporation
Judith O'Quinn
(604) 662-3598
ngg@telus.net

Dieser Beitrag wurde nicht geprüft, silberinfo übernimmt keine Verantwortung für Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

© by silberinfo

Das Team silberinfo ist Herausgeber des ersten deutschsprachigen Börsenbriefes und Betreiber der ersten deutschsprachigen Online-Plattform zum Thema Silber. Weitere Informationen zu globalen Rohstoff- und Edelmetallmärkten, sowie ein Forum (mit fachkundigem Publikum) finden Sie unter www.silberinfo.de

Haftungsausschluss: silberinfo übernimmt keine Haftung für den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten. Bitte beachten Sie dazu unseren Disclaimer.